

TRINKWASSERMÖRTEL TYP 1

TW1/20 TRINKWASSERMÖRTEL TYP 1 (0-2 mm)

PRÜFZEUGNISSE UND NACHWEISE

- › TRINKWASSERMÖRTEL Typ 1 gemäß DVGW-Arbeitsblatt W 347 „Hygienische Anforderungen an zementgebundene Werkstoffe im Trinkwasserbereich“, Nachweis gemäß Prüfzeugnis
- › Nachweis der Porosität gemäß DVGW-Arbeitsblatt W 300
- › Betonersatz gemäß DIN EN 1504-3 für statisch und statisch nicht relevante Instandsetzung
- › Zementestrich für Nutzsichten gemäß DIN EN 13813
- › werkseigene Produktionskontrolle gemäß DIN EN 1504-3; Tabelle ZA. 1a und DIN EN 13813
- › Unternehmenszertifizierung gemäß DIN EN ISO 9001:2015



EIGENSCHAFTEN

- › DVGW W 300-5 Typenklasse: Typ 1 - Nachweis gemäß W 270 nicht notwendig
- › ohne Betonzusatzmittel und ohne kunststoffhaltige Zusätze
- › geringe Kapillarporosität
- › in mikrobiologischer Hinsicht zum Einsatz im Trinkwasser geeignet
- › das Mikrobewachstum wird nicht gefördert
- › keine bakteriziden oder fungiziden Eigenschaften
- › Verarbeitungseigenschaften werden lediglich durch eine fein abgestimmte Sieblinie und durch hochwertige Betonzusatzstoffe sichergestellt
- › für Dichtstrom-Nassspritzapplikation geeignet
- › geringstmöglicher Rückprall und nahezu staubfrei bei der Verwendung der MAWO-Düse

ANWENDUNGSGEBIETE

- › Instandsetzung von Trinkwasserbehälter
- › Beschichtungen im Trinkwasserbereich und Wasseraufbereitungsanlagen
- › Reparatur von Beton, Putz und Estrich im Lebensmittelbereich

FEUCHTIGKEITSKLASSEN BEZOGEN AUF BETON-KORROSION INFOLGE ALKALI-KIESELSÄURE-REAKTION

Feuchtigkeitsklasse	WO	WF	WA	WS
TW1/20	•	•	•	•

Die Gesteinskörnungen der PAGEL[®]-Produkte entsprechen nach DIN EN 12620 der Alkaliempfindlichkeitsklasse E1 aus unbedenklichen Vorkommen.

EXPOSITIONSKLASSENZUORDNUNG GEMÄSS: DIN EN 206-1 / DIN 1045-2 / DVGW W 300-4

	XO	XC	XD	XS	XF	XA	XM	X _{TWB}
	1234	123	123	1234	123	123		

TW1/20 • ••• •••••• •• • •

TECHNISCHE DATEN

TYP			TW1/20
Körnung	mm		0-2
Wassermenge	max. %		16
Verarbeitungszeit ca.	20 °C	min	30
Verbrauch (10 mm Schichtdicke) ca.	kg/(m ² · mm)		1,8
Frischmörtelrohddichte ca.	kg/m ³		2.100
Schichtdicke (gesamt in 2 Lagen)	mm		10-30
Druckfestigkeit*	1 d	N/mm ²	≥ 15
	7 d	N/mm ²	≥ 35
	28 d	N/mm ²	≥ 50
Biegezugfestigkeit*	1 d	N/mm ²	≥ 3,0
	7 d	N/mm ²	≥ 5,0
	28 d	N/mm ²	≥ 6,5
Haftzugfestigkeit	7 d	N/mm ²	≥ 1,5
E-Modul (statisch)	28 d	N/mm ²	≥ 20.000

* Prüfung der Biegezug- und Druckfestigkeit gemäß DIN EN 196-1

Hinweis: Die Oberflächenbeschaffenheit und deren optischer Eindruck werden durch Wasserzugabemenge beim Mischen; Art des Auftrags und der Nachbearbeitung beeinflusst. Farbtonschwankungen sind damit nicht auszuschließen.

TW1/20 TRINKWASSERMÖRTEL Typ 1 ist keine dekorative Beschichtung. Für evtl. partielle Verfärbungen und Ausblühungen durch ungünstige Einflüsse wie Witterung, Wasser- und Chemikalienangriffe übernehmen wir keine Haftung.

Lagerung: 12 Monate. Kühl, trocken, frostfrei. In original verschlossenen Gebinden.
Lieferform: 25-kg-Sack, Europalette 1.000 kg
Gefahrenklasse: kein Gefahrgut, Hinweise auf der Verpackung beachten.
GISCODE: ZP1

PAGEL-PRODUKTZUSAMMENSETZUNG:

Zement: gemäß DIN EN 197-1
 Gesteinskörnung: gemäß DIN EN 12620
 Zusatzstoffe: gemäß DIN EN 450, abZ, DIN EN 13263 (Flugasche, Mikrosilika, etc.)

VERARBEITUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Lose und hafthemmende Teile wie Zementschlämme, Verunreinigungen etc. durch geeignete Verfahren z. B. Kugelstrahlen o. Ä. bis zum tragfähigen Korngerüst entfernen. Eine ausreichende Abreißfestigkeit (i. M. 1,5 N/mm², KEW 1,0 N/mm²) muss gewährleistet sein.

Vornässen:

Ca. 6-24 Stunden bis zur kapillaren Sättigung der Betonunterlage vornässen.

Betonstahl:

Freigelegte bzw. freiliegende Bewehrungsstähe durch Strahlen metallisch blank gemäß Reinheitsgrad SA 2 ½ nach DIN EN ISO 12944-4 entrostet.

HAFTBRÜCKE:

Für die Applikation im MAWO-PAGEL-DICHTSTROM-NASSSPRITZVERFAHREN ist keine Haftbrücke erforderlich.

MISCHEN:

Der Trockenmörtel ist gebrauchsfertig und muss nur noch mit Wasser gemischt werden. Vorgeschiedene Wassermenge bis auf eine Restmenge in ein sauberes und geeignetes Mischgerät (z. B. Zwangsmischer) einfüllen. Trockenmörtel hinzufügen und mindestens 3 Minuten mischen. Restliches Wasser zugeben und mindestens weitere 2 Minuten bis zur Homogenität mischen.

VERARBEITUNG:

MASCHINELLE APPLIKATION

TW1/20 TRINKWASSERMÖRTEL Typ 1 im MAWO-PAGEL-DICHTSTROM-NASSSPRITZ-VERFAHREN: Das Aufspritzen des Mörtels kann mit konventionellen Schnecken-Förderpumpen mit einem Regelgetriebe erfolgen, die für diese Applikation geeignet sind. Die Spritzdüse möglichst rechtwinklig zur Spritzfläche halten, mit einem Abstand von rd. 50 cm. Die erste Spritzmörtellage wird zur haftbrückenunterstützenden Wirkung mit hoher Druckluftleistung aufgespritzt. Der Auftrag der weiteren Spritzlagen erfolgt mit entsprechend der Lage des jeweiligen Bauteils angepassten Fördergeschwindigkeit und angepasster Druckluftunterstützung. Die Nachbearbeitung und das Abglätten der Oberflächen kann direkt nach Abschluss der Spritzarbeiten vorgenommen werden.

Druckluftkompressor: 5 m³/min, 5 bar

Förderschlauch: - Förderquerschnitt: DN 35
 - Endreduzierung: 5 - 6 m DN 25
 - Förderlänge: max. 40 m

Temperaturbereich: + 5 °C bis + 35 °C

Zugabewasser: Trinkwasserqualität

NACHBEHANDLUNG:

Frischmörtelflächen umgehend nach Abschluss der Arbeiten gegen vorzeitige Wasserverdunstung durch z.B. Wind, Zugluft, Sonneneinstrahlung etc. über einen Zeitraum von 3-5 Tagen schützen.

Die Angaben des Prospektes, die anwendungstechnische Beratung und sonstige Empfehlungen beruhen auf umfangreichen Forschungsarbeiten und Erfahrungen. Sie sind jedoch - auch in Bezug auf Schutzrechte Dritter - unverbindlich und befreien den Kunden nicht davon, die Produkte und Verfahren auf ihre Eignung für den Einsatzzweck selbst zu prüfen. Bei den angegebenen Prüfdaten handelt es sich um Durchschnittswerte und -analysen. Abweichungen sind bei Anlieferung möglich. Abweichende Empfehlungen von diesem Prospekt bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Planer und Verarbeiter sind angehalten, sich jeweils über den neuesten Stand der Technik und die jeweils gültige Ausgabe dieses Prospektes kundig zu machen. Unser Kundendienst hilft Ihnen jederzeit gerne, und wir freuen uns über das von Ihnen gezeigte Interesse. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind die vorausgegangenen Produktinformationen ungültig. Die jeweils aktuelle und gültige Fassung ist im Internet unter www.pagel.com abrufbar.

PAGEL Spezial-Beton GmbH & Co. KG
 Wolfsbankring 9 Tel. +49 201 68504 0
 45355 Essen · DE Fax +49 201 68504 31
www.pagel.com · info@pagel.com